

## Energiefarmen in Afrika

Internationale Tagung der Evangelischen Akademie Loccum vom **8. bis 10. Juni 2011**

In Kooperation mit [Afrisolar](#) e.V., [Internationales Forschungszentrum Erneuerbare Energie](#) e.V. (IFEED), [Evangelischer Entwicklungsdienst](#) (EED);  
mit finanzieller Unterstützung des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

<http://www.loccum.de/Afrika/foto.jpg>

Energieversorgung ist der zentrale Schlüssel für die Entwicklung ländlicher Räume und die Verbesserung der Nahrungs- und Wasserversorgung. Da in Afrika der Aufbau eines zentralen Energienetzes nicht zu leisten ist, sind dezentrale Lösungen gefragt.

Attraktive Konzepte zur Förderung der ländlichen Entwicklung sehen die systematische Erschließung lokaler und erneuerbarer Energiequellen vor. Integrierte Energiefarmen oder Siedlungen könnten zu nachhaltigen Energiezentren werden. Sie würden die lokale Ökonomie komfortabel mit Strom und Treibstoff versorgen und gleichzeitig den Bedarf an Lebensmitteln und Handelsgütern decken.

Die Ideen müssen in konkrete Projekte umgesetzt werden.

Wir hatten einen intensiven Dialog mit angesehenen Experten u.a. aus Afrika, um integrierte Energiefarmen in spezifischen Regionen zu entwickeln.

Ein Videospot soll Entscheidungsträger über das Konzept der integrierten Energiefarmen informieren, um sie dazu ermutigen, erste Referenzprojekte in Afrika auf den Weg zu bringen. Auf dieser Tagung haben wir begonnen das Drehbuch anhand der im Workshop erarbeiteten Grundprinzipien zu dokumentieren.

Dr. Andreas **Hofmann-Dally**, afrisolar e. V.

Dr. Monika C. M. **Müller**, Tagungsleiterin, Ev. Akademie Loccum

Prof. Dr. Nasir **El Bassam**, IFEED